



UNESCO BIOSPHÄRE
ENTLEBUCH
LUZERN SCHWEIZ

WANDERN

Wandervorschläge in der
UNESCO Biosphäre Entlebuch



A photograph of a man and a woman sitting on a wooden bench in a dense, green forest. The woman is wearing a red top and the man is wearing a grey t-shirt. They are both smiling and looking towards each other. The forest is filled with tall trees and a thick layer of green undergrowth. The text 'Willkommen im Wanderland Entlebuch!' is overlaid on the bottom half of the image.

Willkommen im Wanderland Entlebuch!

Liebliche Bergwiesen, wilde Gräben und Krächen, einsame Hügelzüge und einzigartige Mooregebiete – die UNESCO Biosphäre Entlebuch verzaubert mit einmaliger Vielfalt und lädt zur Entdeckung für grosse und kleine Füsse. Und sollte doch der Schnauf mal aus sein, erwarten Sie in den Bergrestaurants köstliche Entlebucher Spezialitäten zur Stärkung.

In dieser Broschüre erhalten Sie Ideen für Ihre nächste Wandertour im Entlebuch – vom kurzen Spaziergang am Sonntagnachmittag bis zum zweitägigen Wanderangebot. Für jeden Geschmack und jedes Niveau sind passende Routen dabei.



Sämtliche Touren finden Sie detailliert beschrieben auf unserer Website und Sie können diese mittels GPX-Download auf Ihr Smartphone exportieren. Weiter finden Sie Informationen rund um Rundreisetickets, Transportmöglichkeiten und die Tourenplanung auf **www.biosphaere.ch/wandern**

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Wandertage im Entlebuch.

UNESCO Biosphäre Entlebuch
Chlosterbüel 28, 6170 Schüpfheim
+41 (0)41 485 42 50, zentrum@biosphaere.ch
biosphaere.ch



Inhalt

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Wandervorschläge | Seiten 4 – 23 |
| Emmeneruferweg | Seiten 24 – 25 |
| Moorlandschaftspfad | Seite 26 – 27 |
| Themen- und Erlebniswege | Seite 28 |
| Genuss- und Kulinariktouren | Seite 29 |



Symbole



Wanderzeit



Wanderwege



Länge der Wanderung



Seilbahn



Höhenmeter aufwärts



Verpflegungsmöglichkeit



Höhenmeter abwärts



Postauto-Haltestelle



Tipps



Bahnhof



Infos



Wanderung über den scharfen Karstfelsen auf der Schrattenfluh.

Hirsegg – Schrattenfluh – Rossweid

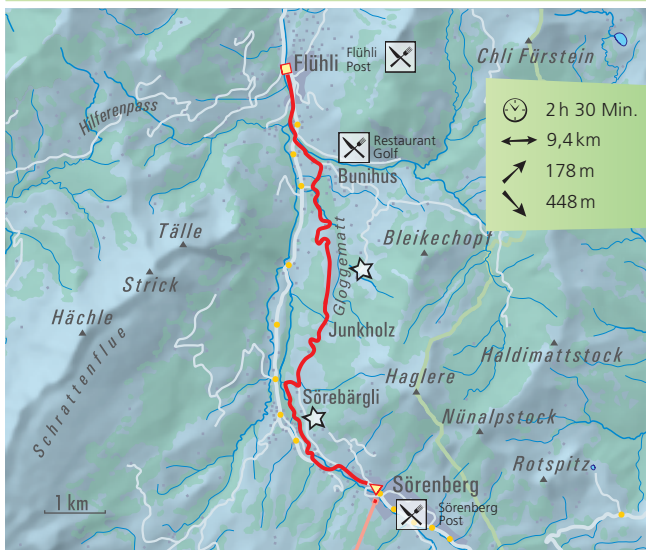
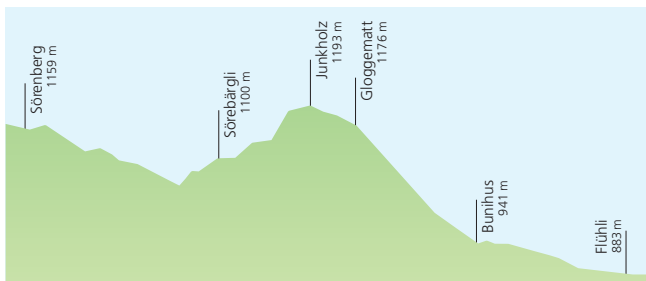


- ☆ Planen Sie eine Rast beim Gipfelkreuz Hengst, die Aussicht lohnt sich.
- ☆ Besuchen Sie den schmunken Hofladen bei der Alp Schneeberg.
- ! Bringen Sie genügend zum Trinken mit. Auf der Schrattenfluh gibt es kein Trinkwasser.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.



Der Rotbach lädt zum Bräteln und Baden ein.

Sörenberg – Flühli



- ☆ Im Hofladen Birkenhof (Sörebärgli) können Sie hofeigene Produkte wie Erdbeerwein, Wurst und Trockenfleisch kaufen.
- ☆ Auf dem Abschnitt Junkholz–Gloggematt wandert man über Moor. Barfuss lässt sich dies noch besser spüren und erleben.
- ! Abschnitt Junkholz–Gloggematt immer sehr nass, gutes Schuhwerk ist von Vorteil.



Eindrückliche Moorlandschaften mit toller Sicht auf den Brienzergrat.

Rundweg Rossweid – Blattenegg



- ☆ Besuchen Sie das Mooraculum auf der Rossweid. Im grössten Moor-Erlebnispark der Alpen finden Familien alles, was das Herz begehrt: Teiche mit Wasserspielgeräten, Geschicklichkeitsspiele, Ruheoasen, Picknick-Stellen und vieles mehr.
- ☆ Das Hochmoor beim Törnliwald mit den vielen Bergföhren ist einzigartig und geschützt.
- ! Abschnitt Vorder Schwarzenegg–Blattenegg teilweise sehr nass.



Moor und Karst soweit das Auge reicht.

Rossweid – Kemmeribodenbad



- ☆ Besuchen Sie bei der Alp Schneeberg den wunderschönen Hofladen.
- ☆ Eine «Meränge» im Hotel Kemmeribodenbad ist der krönende Abschluss dieser Wanderung.

! Auch als BLS-Spezialticket inkl. An- und Rückreise, Gondelbahnfahrt und Kemmeriboden «Meränge» zum Spezialtarif erhältlich. Buchbar an jedem bedienten Bahnhof, unter www.bls.ch, an der Gondelbahn-Talstation oder im Postauto nach Sörenberg.



Das farbenprächtige Naturschutzgebiet Haglere.

Glaubenbielen – Sörenberg



☆ Im Naturschutzgebiet Haglere erwarten Sie tiefrot leuchtende Heidel- und Preiselbeersträucher, dazwischen graugrüner Wacholder, knorrige Bergföhren und eine fantastische Aussicht auf die Bergwelt.

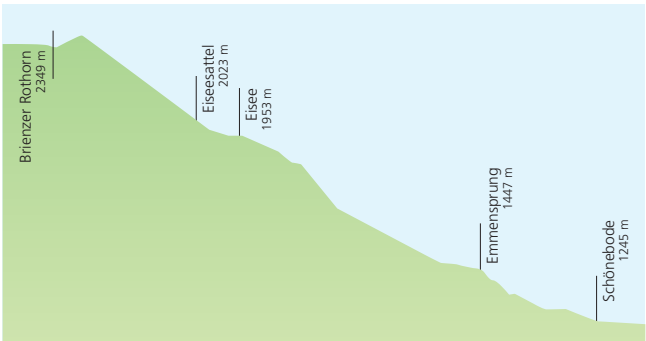
! Prüfen Sie die Fahrzeiten auf den Glaubenbielenpass rechtzeitig, das Postauto fährt diese Strecke nur dreimal täglich.

! Bleiben Sie auf dem Wanderweg. Die Pflanzen, welche im Moor wachsen, ertragen den Tritt der Wanderschuhe nicht.



Eindrücklicher Emmensprung am Fusse des Brienzler Rothorns.

Brienzler Rothorn – Eisee – Schönebode



- ☆ Machen Sie ein Erinnerungsfoto auf der Steinbock-Schaukel, auf der oberen Terrasse des Gipfel-Restaurants Rothorn.
- ☆ Verweilen Sie einen Moment beim Eisee, ein Paradies für Fischer und Naturliebhaber.
- ☆ Wählen Sie den Weg, der Sie zum Emmensprung führt. Es lohnt sich!
- ! Strecke Brienzler Rothorn–Eisee auch mit dem Sessellift möglich.



Faszinierende Aussicht nach dem strengen Aufstieg durchs Lättgässli.

Steinbock-Trek Rothorn – 2-tägig

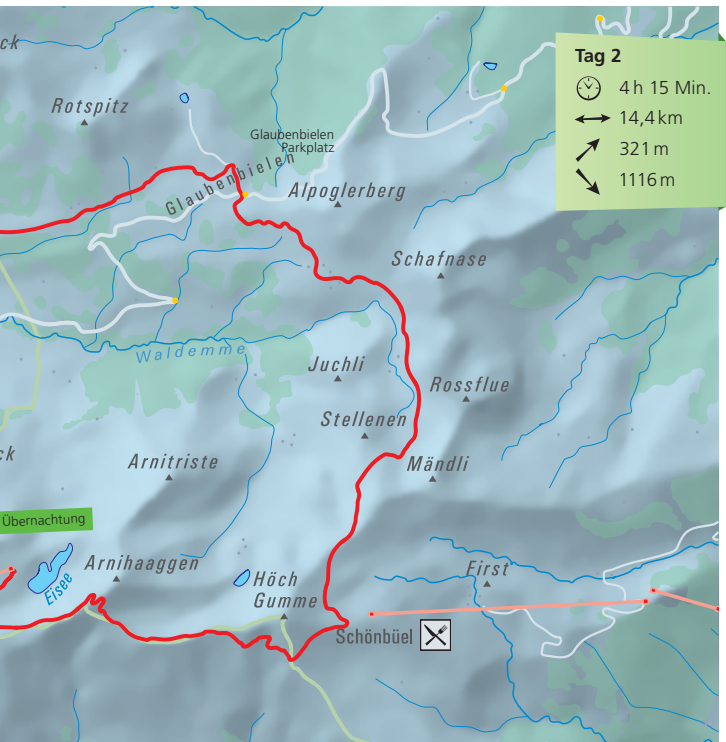
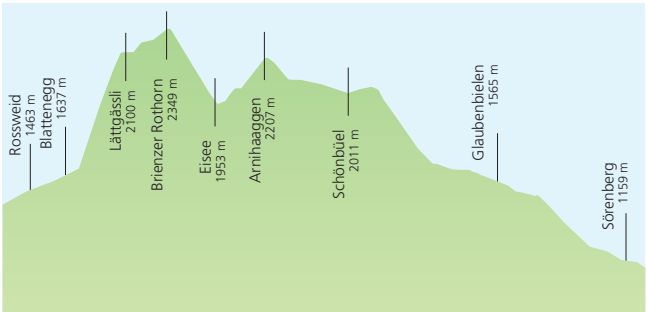
Die schönste Gratwanderung mit einem unglaublichen Panorama!
Pauschalangebot der Bergbahnen Sörenberg inkl. Gondelbahnfahrt Rossweid,
Gepäcktransport und Übernachtung mit Halbpension im Eisee buchbar.
Detaillierte Informationen: www.steinbock-trek.ch

- ☆ Beim Lättgässli und auf dem Grat Richtung Briener Rothorn sind die Steinböcke besonders oft anzutreffen.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.





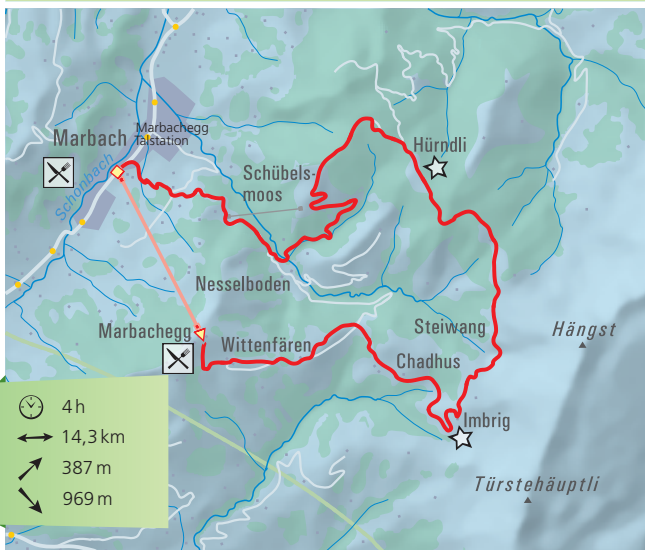
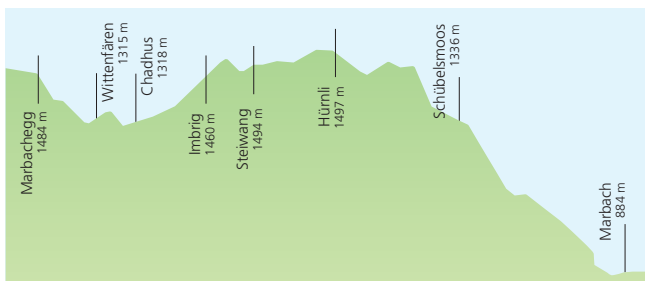
Steinböcke hautnah erleben.





Abwechslungsreiche Wanderung mit tollem Blick auf die Schratzenfluh.

Marbachegg – Hürndli – Marbach

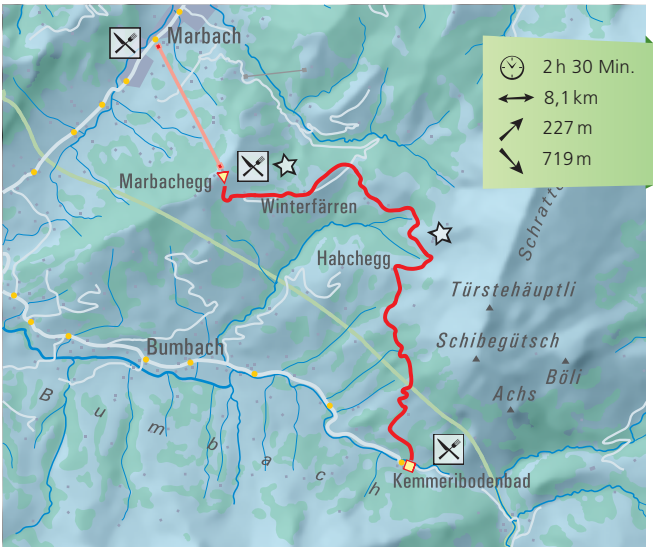
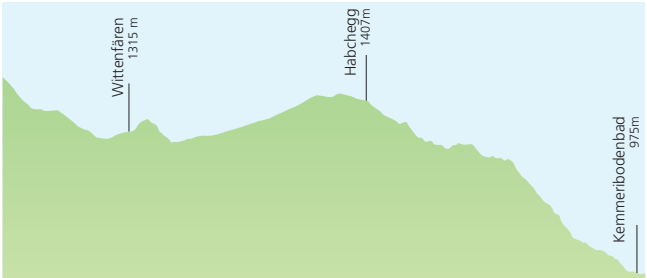


- ☆ Die Alpkäserei Imbrig mit dem Alpeizli ist der ideale Ort für eine erste Stärkung.
- ☆ Beim Hürndli finden Sie Picknickplätze und eine Feuerstelle mit fantastischer Aussicht.
- ! Folgen Sie bis Alp Steiwang der Signalisation nach Flüfli.



Zmörgele mit Aussicht auf der Marbachegg.

Marbachegg – Kemmeribodenbad



☆ Starten Sie Ihren Wandertag mit einem Bergzmorge-Buffer im Berggasthaus Marbachegg.

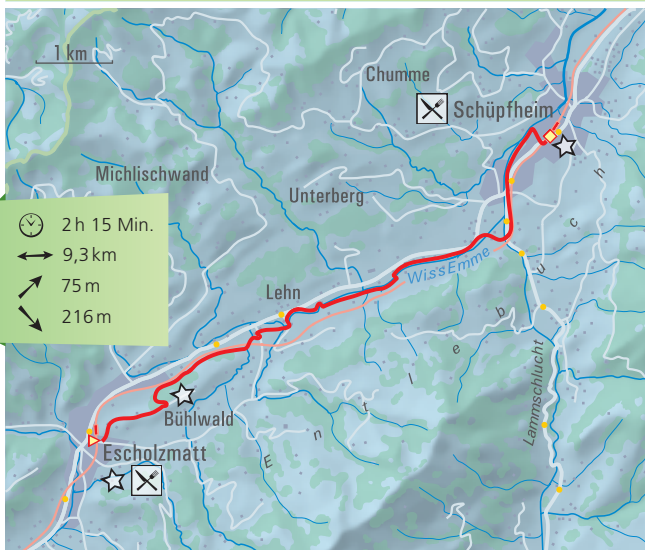
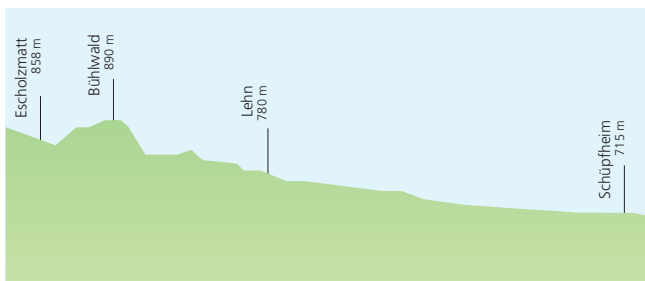
☆ Ein kurzer Abstecher zur Alp Imbrig lohnt sich.

! Ab Kemmeriboden können Sie bequem mit dem Postauto zurück nach Marbach fahren. Dafür empfiehlt sich ein Rundreisebillet der Sportbahnen Marbachegg (inkl. Gondelbahn und Postauto).



Spielplatz Sagenwald in Schüpfeim.

Escholzmatt – Schüpfeim



- ☆ Besuchen Sie beim Bahnhof Escholzmatt den Biosphären-Shop mit vielen regionalen Spezialitäten.
- ☆ Die Grillstelle Bühwald ist der ideale Ort für eine erste Rast.
- ☆ Der Spiel- und Grillplatz Sagenwald in Schüpfeim lädt zum Verweilen ein.



Besonders im Herbst ist die Sicht klar und weit.

Rundweg Escholzmatt–Turner

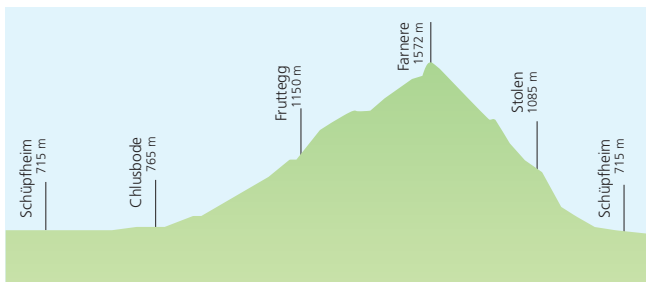


- ☆ Die Grillstelle bei der Kapelle Schwendelberg lädt zu einem Halt ein.
- ☆ Der kurze Abstecher auf den Bock wird mit einer tollen Aussicht belohnt.
- ☆ Beim historischen Dorfrundgang im Schybidorf gibt es einiges zu entdecken.



Schwändeliflugh, Briener Rothorn, Schratzenfluh und Hohgant im Blickfeld.

Rundweg Schüpffheim – Farnere

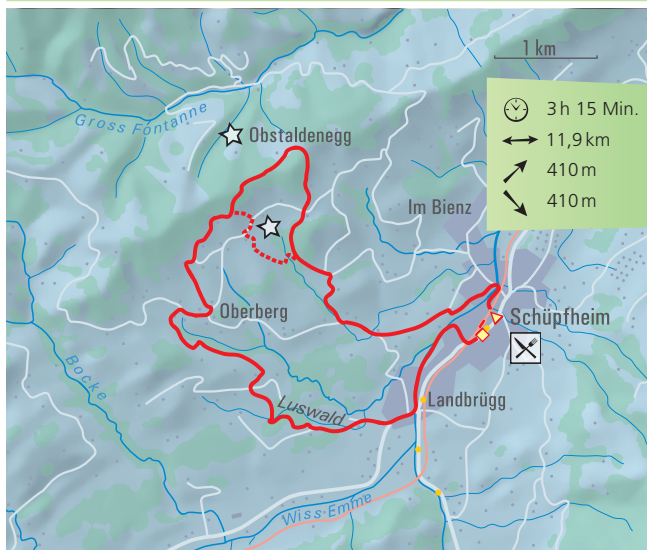
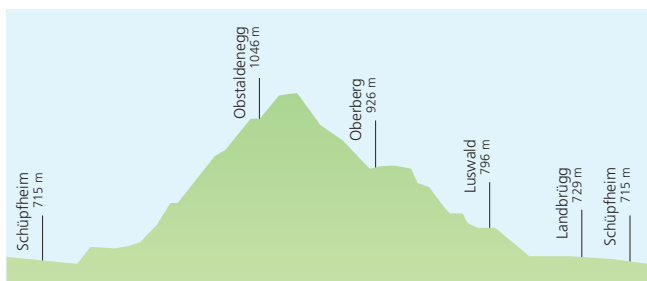


- ☆ Der historische Säumerweg mit eindrücklichen Trockensteinmauern führt zur Fruttegg.
- ☆ Grillstelle Stolehüttli mit Brennholzlager, gemütlicher Schutzhütte und fantastischer Aussicht auf Schüpffheim und ins Napfgebiet.



Der Abstecher zur St. Josefs-Kapelle lohnt sich.

Rundweg Schüpffheim – Obstaldenegg

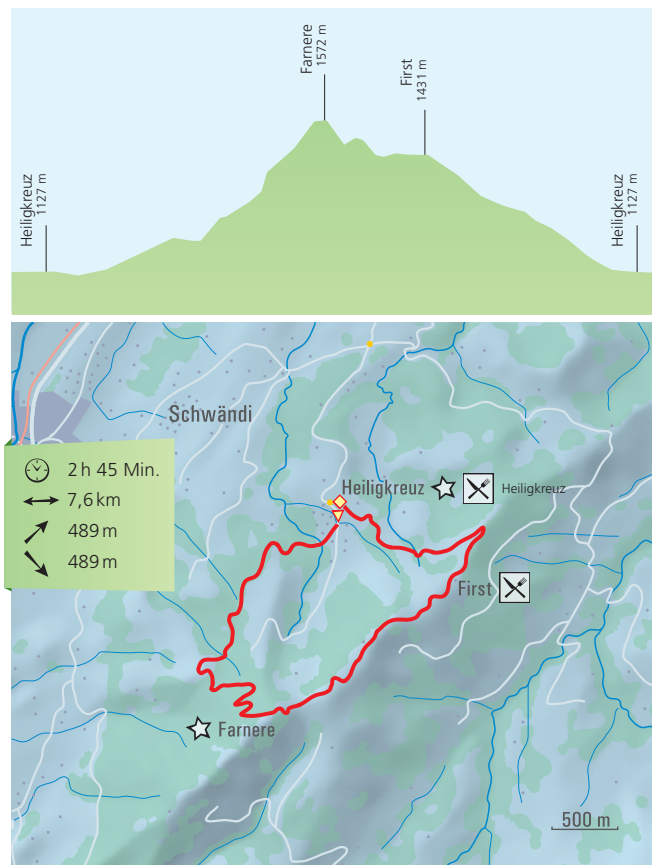


- ☆ Auf Obstaldenegg erwartet Sie eine tolle Grillstelle mit Holzdepot und Sitzgelegenheit für ca. 20 Personen.
- ☆ Als Alternative kann auch der Weg via St. Josefs-Kapelle gewählt werden. Die Kapelle stammt aus dem Jahr 1680 und wurde 1987 restauriert.



Schöner Weitblick auf dem Weg von der First zur Farnere.

Rundweg Heiligkreuz – First – Farnere

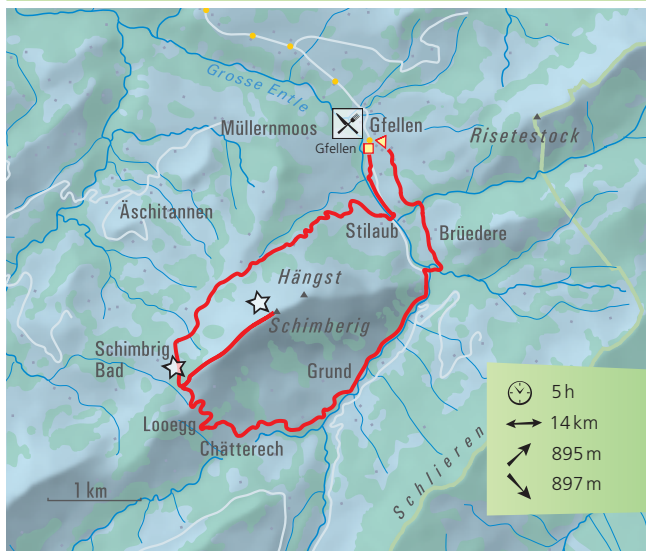
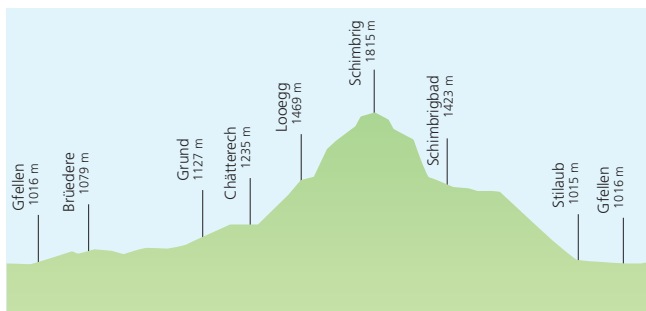


- ☆ Es lohnt sich, auf Heiligkreuz genügend Zeit einzuplanen. Kirche, Seelensteg, Gesundheitspfad, Kraftbaum, Wurzilla Märchenweg und Schutzwaldpfad sind lohnende Orte und Wege beim Wallfahrts- und Kraftort.
- ☆ Geniessen Sie den tollen Ausblick vom Gipfelkreuz auf der Farnere.



Aussicht vom Schimbrig Richtung Äbnistettenfluh.

Rundweg Gfellen–Schimbrig



- ☆ Probieren Sie einen Schluck aus der Schwefelquelle beim Schimbrig Bad.
- ☆ Auf dem Schimbrig begegnen Wanderer des Öttern Lamas, die dort als Herdenschutztiere eingesetzt werden.
- ! Die Wanderung erfordert Trittsicherheit.



Geschichtsträchtige Kapelle bei der Brüederealp.

Eremitenweg

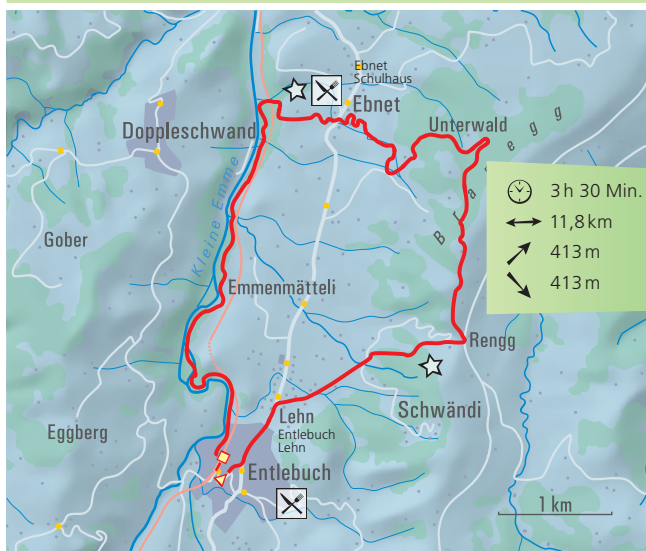
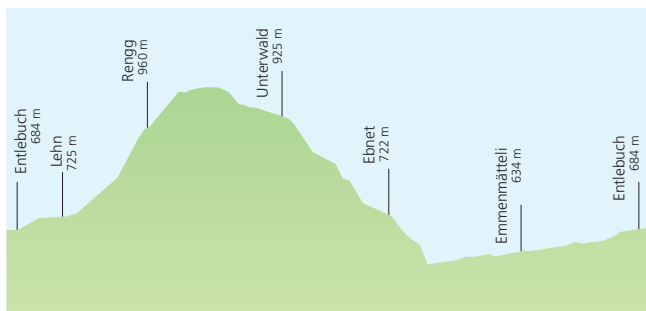


- ☆ Kurz vor dem Wasserfall steht ein Picknickplatz mit Grillstelle.
- ☆ Frühere Eremitensiedlung aus dem 15. Jahrhundert, älteste Alpkapelle des Kantons Luzern (Baujahr 1725).
- ! Der Eremitenweg ist mit Steinmännchen signalisiert und mit Tafeln zu Geschichte, Kultur und Natur versehen.



Der Emmenuferweg im Abschnitt Emmenmätteli.

Rundweg Entlebuch–Rengg–Ebnet

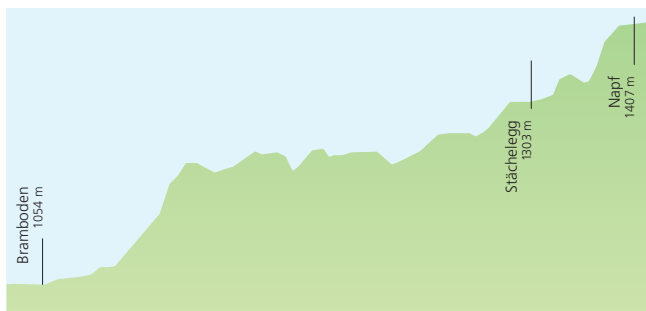


- ☆ Planen Sie beim Lindenhof Ebnet einen Stopp ein, nebst innovativem Restaurant finden Sie dort die Produktionsstätte des Entlebucher Bieres und des Edelwhite Gins (Reservation notwendig).
- ☆ Vor der Rengg betreten Sie einen tiefen Hohlweg (historischer Saumweg).
- ! Die ersten zwei Kilometer sind asphaltiert.



Blick ins sagenumwobene Änziloch.

Bramboden–Napf

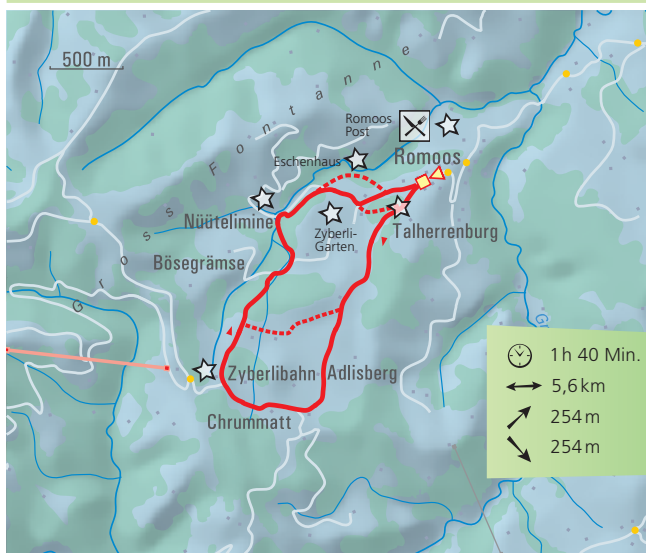
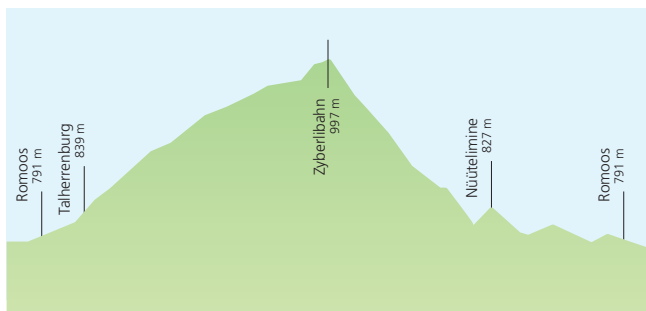


- ☆ Besuchen Sie den «Hexer», Sternekoch Stefan Wiesner, im Wiesner Mysterion auf Bramboden.
- ☆ Beim Oberänzi passieren Sie das sagenumwobene Änziloch.



Bärgmandltritt im Zyberliland.

Bärgmandltritt Romoos



- ☆ Besuchen Sie die Spielwelten Talherrenburg, Zyberlibahn, Nütelimine, Eschenhaus und Zyberli-Garten.
- ☆ Köstliche Spezialitäten vom Zyberliland wie Konfi, Sirup, Liköre oder Süsses gibt es beim Gwunderplatz oder im Dorfladen Napfbeck.



Am Emmenuferweg gibt es zahlreiche Spiel- und Bademöglichkeiten.

Emmenuferweg

Der Emmenuferweg erschliesst eine der reizvollsten Flusslandschaften des Kantons Luzern. Das Rauschen des Wassers begleitet Sie von der Quelle bis zur Mündung. Auf dem Emmenuferweg lassen sich die Gestaltungskraft des Wassers und eindruckliche Naturdenkmäler erleben. Mal fliesst die Emme langsam, mal reissend, bringt Steine in Bewegung, unterhöhlt Ufer, schafft Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Mal fliesst sie noch recht ursprünglich und offen, mal kanalisiert und verbaut. In drei Tagesetappen bietet Ihnen der Emmenuferweg Ein- und Ausblicke der ganz besonderen Art.

Wissenswert

Anreise und Abkürzungen

Die Etappen sind alle mit den öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar und können auch unterwegs dank den zahlreichen Haltestellen abgekürzt werden. Fahrplanauskünfte finden Sie unter www.sbb.ch

Feuerstellen

Entlang des Emmenuferweges hat es eine Vielzahl an schönen Feuerstellen, teilweise ist sogar Holz vorhanden. Nur das Picknick müssen Sie selber mitbringen. Infos unter www.biosphaere.ch/feuerstellen

Spielplätze

Eine grosse Motivation für kleine Füsse bieten die vielen grosszügigen Spielplätze, die sich direkt an der Wanderroute des Emmenuferweges befinden.

Wegweisung

Folgen Sie den Wegweisern «527 – Emmenuferweg».

Weitere Informationen unter www.biosphaere.ch/emmenuferweg



Eine Wanderung für die ganze Familie.

🕒 3h 05 Min.

↔️ 9,6 km

↗️ 36 m

↘️ 1175 m

Etappe 1:

Brienzer Rothorn – Sörenberg

Der Start auf dem Brienzer Rothorn ist spektakulär. Begleitet von beeindruckenden Aussichten auf den Brienzersee und die Berner Alpen führt die Route zum Ursprung der Emme und taucht ein in die UNESCO Biosphäre Entlebuch.

🕒 5h 0 Min.

↔️ 19 km

↗️ 320 m

↘️ 760 m

Etappe 2:

Sörenberg – Schüpfheim

Von der Quelle «Emmensprung» am Fusse des Brienzer Rothorns führt Sie der Weg entlang der wilden Waldemme durch die tiefe, wildromantische Lamm Schlucht bis hinunter ins Tal nach Schüpfheim.

🕒 4h 15 Min.

↔️ 17 km

↗️ 240 m

↘️ 380 m

Etappe 3:

Schüpfheim – Wolhusen

Der Abschnitt zwischen Schüpfheim und Wolhusen führt durch unberührte Flusslandschaften und gilt daher unter Naturfreunden als Geheimtipp. Der Weg führt Sie durch ein schützenswertes Auengebiet, wobei Sie immer wieder an die Ufer der recht wild fließenden Kleinen Emme geführt werden.

🕒 4h 45 Min.

↔️ 19 km

↗️ 180 m

↘️ 320 m

Etappe 4:

Wolhusen – Emmenbrücke

Kurz nach Wolhusen erblicken Sie das über Werthenstein thronende Kloster. Von hier bis Emmenbrücke führt die Wanderung weitgehend eben, dem schattigen Ufer der Kleinen Emme entlang, und langsam nähern Sie sich der pulsierenden Stadt Luzern.



Besonders farbig und schön sind die Moore im Herbst.

Moorlandschaftspfad

Der über 80 Kilometer lange Moorlandschaftspfad führt in fünf Tagesetappen an die mystischen Moore heran und bietet aussergewöhnliche Erlebnisse: kantiger Schrattefels und sanfte Moorlandschaften, tiefe Gräben und Schluchten aus der Eiszeit, steile Kalkfelsen der Schwändeliluh oder urtümliche Bergföhrenmoore und romantische Bergseeli.

Tipp

Buchbar als Pauschalangebot: Während Sie auf dem ausgeschilderten Moorlandschaftspfad wandern, die Naturlandschaften geniessen und an den schönsten Plätzli genüsslich den mitgegebenen Lunch verspeisen, reist derweil Ihr Gepäck zum nächsten Übernachtungsort.

Wissenswert

Wegweisung

Gelbe Richtungsweiser mit Ortsangaben sind mit dem Signet «Moorlandschaftspfad» gekennzeichnet.

Sicherheitshinweise

Teilweise schlechter oder kein Handy-Empfang. Die Wanderungen werden nach der sechsstufigen SAC-Wanderskala mit T2 = Bergwandern bewertet «weiss-rot-weiße Markierung, Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen». Für die eher langen und anstrengenden Tageswanderungen auf dem Moorlandschaftspfad ist eine gute Kondition von Vorteil.

Weitere Informationen finden Sie unter www.biosphaere.ch/moorlandschaftspfad



Ein verstecktes Bergseeli unterhalb der Wasserfallenegg.

🕒 5 h 20 Min.
↔️ 17 km
↗️ 630 m
↘️ 810 m

Etappe 1: Moorlandschaft Habkern / Sörenberg, Sörenberg bis Kemmeribodenbad

Die Moorlandschaft ist durch den extremen Kontrast zwischen sanften, runden Oberflächenformen der Moore und dem schroffen Relief der Schratzenfluh geprägt. Grosse Teile des Gebiets sind sehr wild und von nahezu unberührter Schönheit.

🕒 5 h 50 Min.
↔️ 17 km
↗️ 730 m
↘️ 730 m

Etappe 2: Moorlandschaft Hilferepass, Kemmeriboden bis Flühli

Die Moorlandschaft Hilfere ist eine abwechslungsreiche Landschaft zwischen den dünn besiedelten, wilden Flyschgebieten (ehemaliger Meeresboden) und den ganzjährig bewohnten Moorlandschaften des Mittellandes.

🕒 6 h 20 Min.
↔️ 19 km
↗️ 920 m
↘️ 700 m

Etappe 3: Moorlandschaft Klein Entle, Flühli bis Gfellen (Entlebuch)

Diese Moorlandschaft, die grösstenteils durch die Kleine Entle entwässert wird, weist viele kleinräumige Formen auf. Bemerkenswert sind die grossflächigen Flachmoore, die als Streuwiesen genutzt werden. Die ursprüngliche Bewirtschaftung ist noch immer präsent. Auch die bäuerliche Architektur weist viele Formen auf.

🕒 4 h 55 Min.
↔️ 14 km
↗️ 830 m
↘️ 430 m

Etappe 4: Moorlandschaft Glaubenberg, Gfellen (Entlebuch) bis Stäldeli (Flühli)

In der Moorlandschaft speziell ist das ausgedehnte Flachmoor Gürschmoos, die sagenreiche Wasserfallenegg mit dem «Drack» sowie das Änggenlauenseeli – einziger natürlicher See im Entlebuch – im Bergsturzgebiet am Fusse des Fürsteins.

🕒 4 h 45 Min.
↔️ 13 km
↗️ 826 m
↘️ 1045 m

Etappe 5: Moorlandschaft Glaubenberg, Stäldeli (Flühli) bis Sörenberg

Die sehr lange Tageswanderung führt über die Haglere, den höchsten Aussichtspunkt, über Pfade in wilder und urtümlicher Landschaft mit Schluchten, Bergsturzgebieten und See. Im Bleikebode sind die artenreichen Flachmoore als begehrte Streulieferanten ein Blickfang.



Spannend und lehrreich ist der Sonnentauweg beim Mooraculum in Sörenberg.

Themen- und Erlebniswege

Vom Märchenweg über den Abenteuerpfad bis zum Köhlerweg, die Vielfalt an Themen- und Erlebniswege ist im Entlebuch gross. Lernen Sie unsere vielfältige Region auf einem interaktiven Themen- oder Erlebnispfad besser kennen und wer weiss, vielleicht erfahren Sie auch als Kenner noch das eine oder andere über unsere wertvolle Naturlandschaft.

- Abenteuerpfad Marbach
- Barfusspfad Heiligkreuz
- Bärgmandli-Tritt Romoos
- Bergpiratenschatzsuche Sörenberg
- Bretzeli-Foto-OL Marbachegg
- Detektiv-Trail Sörenberg
- Erlebnis Energie Entlebuch
- FlowerWalks Sörenberg
- Fototrail Rothorn
- Foxtrail Flora Sörenberg
- Geopfad Escholzmatt
- Glasereipfad Flühli
- Joel Wicki-Weg
- Köhlerweg Romoos
- Kulturweg Schöpfheim
- Moorpfad Mettilimoos Entlebuch
- Schutzwaldpfad Heiligkreuz
- Seelensteg Heiligkreuz
- Sonnentauweg und grosser Moorrundweg Sörenberg
- Wurzilla-Märchenweg Heiligkreuz

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.biosphaere.ch/themenwege



Wanderungen ganz für den Genuss.

Genuss- und Kulinariktouren

Entdecken Sie unsere vielfältigen Genuss- und Kulinariktouren.

Gastronomische Rundwanderung Sörenberg

Diese Kulinarik-Tour führt auf einer leichten Wanderung von Gang zu Gang durch die wunderschöne Naturlandschaft in Sörenberg. Wanderung von 2,5 Stunden inkl. Gondelbahnfahrt Rossweid, Cüpli und 3-Gang-Menü.

Kulinariktour Rothorn

Sie wandern von Gipfelbeiz zu Gipfelbeiz und bewundern die fantastische Berglandschaft auf dem Briener Rothorn. Auf der Kulinariktour für fortgeschrittene Wanderer werden Sie von den Gastropartnern mit je einem lokalen Gang gestärkt.

#schrattengenuss

Der Ausflug startet mit einem Apéro in der Gondelbahn, begeistert mit grandioser Aussicht auf der Marbachegg und klingt mit einem Käse-reibesuch sowie einem regionalen Mittagessen samt Dessert aus.

Bergzauber in Marbach

Starten Sie den Tag mit einem Chäsi-Brunch in der Bergkäserei Marbach, bevor ein Spaziergang zur Lourdes-Grotte frische Bergluft verspricht. Den krönenden Abschluss bildet das «Liäblingsstück» mit Kaffee, Dessert und einzigartigen Wohnaccessoires.

Outdoor Fonduegenuss in Marbach

Käse trifft Bergluft – das Fondue-Erlebnis in der Natur wartet! Ausgerüstet mit Caquelon, Gasbrenner, Entlebucher Tee, Weisswein und Brot gehts zu Ihrem ausgewählten Lieblingsplatz.

Weitere Informationen zu den Angeboten und zu den Wanderrouten finden Sie unter www.biosphaere.ch/genusstouren

Teilen Sie Ihre Abenteuer im Wanderland
mit uns und mit #biosphäreentlebuch

